

**KO Daniel Allgäuer**

Herrn Landeshauptmann  
Mag. Markus Wallner

Frau Landesrätin  
Katharina Wiesflecker

Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, am 24. Juli 2017

**Betrifft: Anfrage gemäß § 54 GO d LT  
Caritas Vorarlberg – volle Transparenz der Mittelverwendung muss  
gegeben sein**

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,  
sehr geehrte Frau Landesrätin!

Wie die Wirtschaftspresseagentur kürzlich berichtete, wurden im Vorjahr 82 % aller Aufwendungen der Caritas Vorarlberg aus öffentlichen Mitteln, sprich Steuergeldern, finanziert.

Bei der Verwendung öffentlicher Mittel muss dem Grundsatz Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit ein besonders hoher Stellenwert eingeräumt werden. Wenn man die Monopolstellung der Caritas in Vorarlberg und die Unterstützung in Millionenhöhe betrachtet, muss es aus unserer Sicht volle Transparenz im Bereich der Mittelverwendung geben.

Ich erlaube mir daher an sie nachfolgende

## **ANFRAGE**

zu richten:

1. Welche Zuschüsse und Subventionen wurden seitens der Vorarlberger Landesregierung an die Caritas Vorarlberg in den letzten 10 Jahren zuerkannt? Bitte um Aufstellung nach Ressort, in welcher Höhe, aufgedgliedert auf die jeweiligen Jahre.
2. Für welche Dienstleistungen der Caritas Vorarlberg erfolgten Zahlungsleistungen seitens der Vorarlberger Landesregierung? (Gehaltszahlungen, Leistungen aus Verträgen, Kostenbeteiligungen, etc.) Bitte um detaillierte Aufgliederung.
3. Wie oft wurden in den letzten 10 Jahren seitens der Mitarbeiter des Landes Vorarlberg die stichprobenartigen Prüfungen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit durchgeführt und was waren die Ergebnisse? Bitte um Aufstellung nach Jahren.
4. Gab es bei den stichprobenartigen Prüfungen in den letzten 10 Jahren Beanstandungen? Wenn ja, welche?
5. Sehen sie aufgrund der hohen Summen an öffentlichen Geldern die an die Caritas Vorarlberg fließen Handlungsbedarf für verstärkte Kontrollen? Wenn ja, welchen? Wenn nein, warum nicht?
6. Wie beurteilen sie die extreme Kostensteigerung für die Flüchtlings- und Migrantenhilfe (FLMH)?
7. Wie viele Personen sind aktuell in der FLMH der Caritas beschäftigt? Bitte um Angabe der Vollzeitäquivalente (VZÄ) und der jeweiligen Tätigkeitsbereiche.
8. Wie hat sich die Zahl der in der FLMH der Caritas Vorarlberg beschäftigten Personen seit 2009 entwickelt? Bitte um jährliche Auflistung.

Ich bedanke mich im Voraus für die fristgerechte Beantwortung meiner Anfrage und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Daniel Allgäuer  
FPÖ-Klubobmann

**Beantwortet: 14.8.2017 – Zahl: 29.01.318**

Landesrat  
Ing. Erich Schwärzler

Landesrätin  
Katharina Wiesflecker



Bregenz, am 14. August 2017

Herrn Klubobmann  
LAbg. Daniel Allgäuer  
Landtagsklub – Vorarlberger Freiheitliche  
Landhaus  
6901 Bregenz

im Wege der Landtagsdirektion

Betrifft: Caritas Vorarlberg – volle Transparenz der Mittelverwendung muss gegeben sein  
Bezug: Ihre Anfrage vom 24. Juli 2017, Zl. 29.01.318  
Anlage: - 1 -

Sehr geehrter Herr Klubobmann LAbg. Allgäuer,

zu Ihrer Anfrage gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages nehmen wir im Einvernehmen mit Herrn Landeshauptmann Mag. Markus Wallner wie folgt Stellung:

Vorweg ist darauf hinzuweisen, dass laut Mitteilung der Caritas der Diözese Feldkirch im Finanzbericht der Caritas 2016 „öffentliche Gelder“ den „Spenden/Eigenerwirtschaftung“ gegenübergestellt werden. In den „öffentlichen Geldern“ sind laut Auskunft der Caritas Mittel des Bundes, der EU, des Arbeitsmarktservice, des Landes, des Sozialfonds, aus anderen Bundesländern und auch der Diözese enthalten. Auf Grund des großen Anstiegs der Flüchtlingszahlen in den Jahren 2015 und 2016 ist der Anteil der Flüchtlingshilfe am Gesamtumsatz der Caritas deutlich gestiegen. Da in diesem Bereich weniger Spenden lukriert werden können und die Spenden/Eigenerwirtschaftung immer in etwa gleich sind, hat sich somit eine Verschiebung des bisherigen Anteiles der Spenden/Eigenerwirtschaftung (in den vergangenen Jahren ca. ein Drittel des Gesamtumsatzes) hin zum Anteil öffentlicher Gelder ergeben.

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at) | DVR 0058751  
[erich.schwaerzler@vorarlberg.at](mailto:erich.schwaerzler@vorarlberg.at) | T +43 5574 511 25000 | F +43 5574 511 925095  
[katharina.wiesflecker@vorarlberg.at](mailto:katharina.wiesflecker@vorarlberg.at) | T +43 5574 511 22000 | F +43 5574 511 922095

Die Caritas ist im Bereich Soziales und Integration ein wichtiger Systempartner, hat jedoch im Land Vorarlberg keine Monopolstellung inne. So sind neben der Caritas eine Vielzahl von sozialen Einrichtungen in denselben bzw. ähnlichen Handlungsfeldern tätig (z.B. im Bereich Integrationshilfe – Menschen mit Behinderung: Caritas, Lebenshilfe, Institut für Sozialdienste – ifs; im Bereich Sozialpsychiatrie und Sucht: Caritas, pro mente, aks, Aqua Mühle, ifs; im Bereich Beschäftigungsprojekte: Caritas, Aqua Mühle, Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung - FAB, Integra, Dornbirner Jugendwerkstätten; im Bereich Entwicklungshilfe und Naturkatastrophen: Österreichisches Rotes Kreuz - ÖRK, Schwester und Bruder in Not, Fairtrade, Caritas und viele Privatinitiativen, etc.). Darüber hinaus haben auch im Bereich der Grundversorgung von Asylsuchenden mehrere Einrichtungen Aufgaben für das Land übernommen. Neben der Caritas der Diözese Feldkirch sind im Bereich Flüchtlingsbetreuung auch die ORS Service GmbH, das Österreichische Rote Kreuz sowie das Institut für Sozialdienste vom Land Vorarlberg mit der Durchführung betraut worden.

Zu Ihren konkreten Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

**1.) Welche Zuschüsse und Subventionen wurden seitens der Vorarlberger Landesregierung an die Caritas Vorarlberg in den letzten 10 Jahren zuerkannt? Bitte um Aufstellung nach Ressort, in welcher Höhe, aufgliedert auf die jeweiligen Jahre.**

Laut Auskunft der Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration im Amt der Landesregierung sind die Aufwendungen, welche von Seiten des Landes Vorarlberg und des Vorarlberger Sozialfonds an die Caritas ausbezahlt werden, im Rahmen von Auftragsvereinbarungen (Projektförderungen bzw. Tarifen) fixiert worden und der Anlage zu entnehmen. Die beiliegende Auflistung ist gegliedert in Zahlungen des Landes und des Sozialfonds und enthält sämtliche Zahlungen, die die Caritas für ihre verschiedenen Bereiche im Zeitraum der letzten zehn Jahre (2007 bis 2016), aufgeschlüsselt nach Jahren, Abteilungen, Bereichen und Voranschlagstellen, erhalten hat.

**2.) Für welche Dienstleistungen der Caritas Vorarlberg erfolgten Zahlungen seitens der Vorarlberger Landesregierung? (Gehaltszahlungen, Leistungen aus Verträgen, Kostenbeteiligungen, etc.) Bitte um detaillierte Aufgliederung.**

Laut Information der Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration im Amt der Landesregierung findet keine direkte Auszahlung von Gehältern etc. durch das Land Vorarlberg (Land und Sozialfonds) statt. Personalkosten werden wie bei allen Trägern in den Tarifen berücksichtigt und können daher auch nicht extra ausgewiesen werden. Bei den Beschäftigungsprojekten ist in der Regel das Arbeitsmarktservice – AMS federführend tätig. Das Land tritt hier als Kofinanzier auf.

**3.) Wie oft wurden in den letzten 10 Jahren seitens der Mitarbeiter des Landes Vorarlberg die stichprobenartigen Prüfungen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit durchgeführt und was waren die Ergebnisse? Bitte um Aufstellung nach Jahren.**

Laut Mitteilung der Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration im Amt der Landesregierung wurde die Caritas Vorarlberg neben den Prüfungen durch den Landesrechnungshof (im Oktober 2009 mit dem Schwerpunkt Flüchtlings- und

Migrantenhilfe; im Jahr 2003 der Gesamtcaritas) insbesondere durch die Auftragsgebenden bzw. leistungsabgeltenden Abteilungen Gesellschaft, Soziales und Integration, Regierungsdienste, Abfallwirtschaft und Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten im Amt der Landesregierung in Form von Prüfungen von Jahresabrechnungen, Einzelleistungsabrechnungen bzw. Projekten überprüft.

Von der Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration wurden die Jahresabrechnungen im Bereich Flüchtlingshilfe in den Jahren 2006, 2007 und 2008 geprüft. Bei den stichprobenartigen Überprüfungen wurde anlässlich der Reorganisation der Grundversorgungsabwicklung im Jahr 2007 empfohlen, die Kosten im Bereich „Freizeit“ in einem Leistungskatalog näher zu spezifizieren, um einerseits klare Vorgaben für die Einzelverrechnung von Leistungen gegenüber dem Bund zu schaffen und andererseits die Mittel für „Qualifizierungsmaßnahmen“ (insbesondere Alphabetisierungs- und Deutschkurse) zielorientiert zu verwenden. In diesem Zuge wurde auch empfohlen, die Einzelverrechnung von Freizeitkosten einzuschränken. Weiters soll in einem mit der Caritas zu vereinbarenden Maßnahmenkatalog eine jährliche Vorschau/Budgetierung (nach geschätzten Fallzahlen) und ein begleitendes, periodisches Berichtswesen näher geregelt werden. Im Zuge der Budgetplanung 2009 wurden seitens der Caritas entsprechende Vorschläge dazu unterbreitet und per Ende Dezember 2008 eine entsprechende Aufstellung an das Amt der Landesregierung übermittelt. Empfohlen wurde weiters, die Schlussabrechnung eindeutig als Gesamtabrechnung zu bezeichnen. Angeschlossene Detaildarstellungen bzw. Beilagen sollten klar als solche erkennbar sein. Im Rahmen der jährlichen Finanz- und Leistungsplanung wurde von Seiten der Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration insbesondere der personellen Ausstattung der Caritas Flüchtlingshilfe, als wesentlicher Leistungs-, aber auch Kostenfaktor, entsprechendes Augenmerk geschenkt, zumal Refundierungen durch den Bund nur in sehr engen Grenzen (Verhältnis Personal zu grundversorgten Personen damals 1:170) möglich sind.

Es wurde festgehalten, dass die Wahl eines Gemeinkostenschlüssels grundsätzlich – auch wenn dieser im Vorfeld sorgsam erhoben wird – diskussionswürdig ist und letztlich nicht allen Anforderungen entsprechen kann. Mit der Caritas wurde vereinbart, dass im Bereich der Allgemeinen Verwaltung (Administration/Hauptverwaltung) zeitlich befristete Aufzeichnungen über Art und Umfang der erbrachten Tätigkeiten vorgenommen werden. Darüber hinaus wurden verschiedene Maßnahmen und Details für eine Zuordnung einzelner Kosten (z.B. Pensionsrückstellungen) vereinbart. So wurde mit der Caritas u.a. für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising eine verstärkte direkte Kostenzuordnung bzw. Leistungsverrechnung auf Grundlage von betriebsinternen Leistungserfassungen festgelegt. Damit soll der auf Grundlage eines Gemeinkostenschlüssels zu verumlagende Anteil weitest möglich reduziert werden. Darüber hinaus wurde angeregt, die Systematik (insbesondere die Reihenfolge) der Verumlagungen der einzelnen Kostenstellen zu dokumentieren und dies gegebenenfalls in die Jahresplanung miteinzubeziehen. Es wurde zudem empfohlen, die bestehenden Kostenarten in Abstimmung mit dem Funktionsbereich Betriebswirtschaft und Controlling „neu“ festzulegen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei Prüfung des Sozialfonds durch den Landesrechnungshof neben dem Sozialfonds selbst auch Einrichtungen, die Leistungen in diesen Bereichen erbringen, der Prüfung unterzogen werden. Entsprechend der bestehenden Rahmenvereinbarung der Caritas der Diözese Feldkirch mit dem Land Vorarlberg erstellt diese regelmäßig einen Jahresabschluss nach den Vorschriften des

Unternehmensgesetzbuches. Der Jahresabschluss wird zudem durch einen beeideten Wirtschaftsprüfer geprüft.

Fachliche Prüfungen werden – wie bei allen sozialen Einrichtungen – von den jeweiligen Fach- und Funktionsbereichen laufend durchgeführt (Jahresberichte, Evaluierungen, stichprobenartige Einzelfallbesprechungen, Einsicht in die Dokumentation TIP, etc.). Zudem werden den Auftrag gebenden Stellen jährlich Berichte und Evaluierungen vorgelegt.

Auch dem Spendengütesiegel der Caritas liegt eine entsprechende Prüfung und Bewertung durch eine Wirtschaftsprüfungskanzlei zugrunde.

**4.) *Gab es bei den stichprobenartigen Prüfungen in den letzten 10 Jahren Beanstandungen? Wenn ja, welche?***

Laut Information der Abteilungen Gesellschaft, Soziales und Integration, Schule, Regierungsdienste, Abfallwirtschaft und Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten im Amt der Landesregierung konnten allfällige Fragen oder Unklarheiten in den Fach- und Funktionsbereichen Senioren und Pflegevorsorge, Soziales, Integrationshilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie Sozialpsychiatrie und Sucht, Jugend und Familie, Schülerbetreuung, Regierungsdienste, Ehrenamt, Büro für Zukunftsfragen, Abfallwirtschaft und Wirtschaftsangelegenheiten, die sich im Rahmen der stichprobenartigen Prüfung durch die Vorarlberger Landesregierung ergaben, durch Nachfrage beim Träger abschließend geklärt werden und führten zu keiner Beanstandung.

**5.) *Sehen sie aufgrund der hohen Summen an öffentlichen Geldern die an die Caritas Vorarlberg fließen Handlungsbedarf für verstärkte Kontrollen? Wenn ja, welchen? Wenn nein, warum nicht?***

Laut Information der Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration im Amt der Landesregierung erfolgt der Großteil der Zahlungen an die Caritas der Diözese Feldkirch (neben den Projektförderungen) im Rahmen der Einzelfallförderung. Hier ist eine konstante Prüfung in der Leistungsverrechnung durch die Abteilungen, Fach- und Funktionsbereiche und die Bezirkshauptmannschaften gegeben. Auch im Rahmen der jährlichen Budgetgespräche mit den Einrichtungen bzw. Trägern findet eine Evaluierung der Leistungsmengen und Tarife statt, denen die Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit zugrunde liegen. Die Landesverfassung, die Gesetze und Verordnungen des Landes, die Allgemeine Förderrichtlinie des Landes (AFRL) sowie die Prüfrichtlinien des Landes Vorarlberg und des Sozialfonds bilden die Grundlage für Prüfungen. Aus fachlicher Sicht ist es zweckmäßig, die in der Antwort zur Frage 3. angeführten Prüfungen (z.B. Prüfungen durch den Landesrechnungshof, Prüfungen von Jahresabrechnungen bzw. Projekten; externe Wirtschaftsprüfungen; kontinuierliche fachliche Prüfungen) weiterzuführen.

**6.) *Wie beurteilen sie die extreme Kostensteigerung für die Flüchtlings- und Migrantenhilfe (FLMH)?***

Laut Auskunft von Caritas Vorarlberg waren aufgrund der starken Flüchtlingsbewegung nach Europa und entsprechend der Grundversorgungsvereinbarung gemäß Art. 15a B-VG (mit einem Anteil von 4,41 % vom Land Vorarlberg aufzunehmenden Flüchtlingen) in

Jahren 2015 und 2016 vom Land Vorarlberg weit mehr Asylwerbende aufzunehmen und zu betreuen als in den Jahren zuvor.

Die Herausforderungen waren in diesen beiden Jahren unter dem Motto „Hand in Hand in Vorarlberg“ für die Gemeinden und die ehrenamtlichen Organisationen bzw. Privatpersonen sowie das Land Vorarlberg besonders groß. Die Anzahl der ankommenden geflüchteten Menschen steigerte sich im Herbst 2015 von Woche zu Woche. Während zunächst nur junge Männer anreisten, kamen ab Oktober fast nur mehr Familien nach Vorarlberg.

Es gab, aufgrund der Überlastung der Erstaufnahmezentren des Bundes, auch zunehmend selbstanreisende geflüchtete Menschen. Daher wurden entsprechende Notunterkünfte im Land eingerichtet (vier Quartiere der Caritas, überwiegend wurden die Selbstanreisenden aber in Gaisbühel untergebracht). Erstmals wurden von der Caritas drei Hallen betreut (Thüringen, Frastanz, Sonntag). Diese Quartiere mussten aufgrund der Forderung der Gemeinden und Bevölkerung mit einer 24-Stunden-Betreuung betrieben werden. Im Herbst wurden die bestehenden Quartiere „verdichtet“, damit in diesen mehr Betten untergebracht werden konnten. Aufgrund dieser Herausforderungen mussten sehr viele Mitarbeitende in kürzester Zeit eingestellt werden, weit über hundert neue Quartiere eingerichtet und die Ablauforganisation der Caritas-Flüchtlingshilfe laufend angepasst werden.

Diese gesetzten Maßnahmen führten dazu, dass es in Vorarlberg keine obdachlosen geflüchteten Menschen gab. Auch konnte die Grundversorgungsquote im Schnitt bei ca. 100 % gehalten werden. Weiters waren sehr viele Privatpersonen bereit, sich ehrenamtlich für die geflüchteten Menschen einzusetzen. Nicht zuletzt führten diese Maßnahmen dazu, dass viele MitbürgerInnen über die Arbeit und Leistungen der Caritas Flüchtlingshilfe gut Bescheid wissen und dieser wohlwollend gegenüberstehen.

**7.) Wie viele Personen sind aktuell in der FLMH der Caritas beschäftigt? Bitte um Angabe der Vollzeitäquivalente (VZÄ) und der jeweiligen Tätigkeitsbereiche.**

Laut Auskunft der Caritas Vorarlberg sind aktuell (Stichtag: 30.6.2017) in der Caritas Flüchtlingshilfe folgende Personen (Angaben in Vollzeitäquivalenten) in den nachstehenden Tätigkeitsbereichen beschäftigt:

- Grundversorgung von Erwachsenen und Familien: 84,4
- Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 30,6
- Verwaltung und Objektmanagement: 11,8
- Dienstleistungen (Rückkehr-/Rechtsberatung, Deutschkurse, Journdienst): 16,9

**8.) Wie hat sich die Zahl der in der FLMH der Caritas Vorarlberg beschäftigten Personen seit 2009 entwickelt? Bitte um jährliche Auflistung.**

Laut Auskunft der Caritas Vorarlberg stellt sich die Entwicklung der in der Caritas Flüchtlingshilfe beschäftigten MitarbeiterInnen (Angaben in Vollzeitäquivalenten) seit 2009 wie folgt dar:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Grundversorgung Erwachsene und Familien	25,775	18,95	15,025	19,075	23,025	33,775	96,50	99,825	84,40
Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	6,45	5,575	7,475	15,30	13,325	14,925	39,775	48,475	30,625
Verwaltung und Objektmanagement	6,60	6,35	5,20	6,20	5,90	6,10	17,25	15,45	11,825
Dienstleistungen (z.B. Rückkehr-/Rechtsberatung, Deutschkurse, Journdienst)	10,35	10,075	9,425	9,10	8,90	9,50	13,60	16,60	16,95
<b>GESAMT Mitarbeitende in VZÄ</b>	<b>49,175</b>	<b>40,95</b>	<b>37,125</b>	<b>49,675</b>	<b>51,15</b>	<b>64,30</b>	<b>167,125</b>	<b>180,35</b>	<b>143,80</b>

Anzahl KlientInnen	754	614	592	725	775	934	2.466	2.521	2.295
Anzahl Quartiere	83	74	72	85	91	93	198	226	205

Auf Grund der sinkenden Anzahl von Asylwerbenden wurde Ende 2016 mit dem Rückbau der Kapazitäten begonnen. Im Jahr 2017 wurden im Bereich der Caritas bereits 36,5 Vollzeitäquivalent-Stellen abgebaut und 21 Quartiere geschlossen. Insgesamt konnten in Vorarlberg seit Ende 2016 23 Asylwerber-Unterkünfte geschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Landesrat Ing. Erich Schwärzler

Landesrätin Katharina Wiesflecker

Stand 01.08.2017

**AUSGABEN – Voranschlagstellen 2007-2016**

Debitor Kreditor: CARITAS

**Land**

Firma	VSt	Abteilung IVa, Fachbereich	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
			Ausgaben									
LAND VORARLBERG	1 232104 7670 000 (SB PK Privat)	Schülerbetreuung								188.656		
LAND VORARLBERG	1 259005 7670 070 (Förderung d. Bildungsarbeit in d. außerschulischen Jugendarbeit)	Jugend und Familie							5.000			
LAND VORARLBERG	1 417004 7681 905 (Sonstige Ausgaben im Bereich der Pflegesicherung)	Pflege			8.061							
LAND VORARLBERG	1 419105 7693 000 (Sonstige Zuwendungen an Einzelpersonen (Sozialwerk))	Fond und Sonstiges										2.400
LAND VORARLBERG	1 459005 7670 150 (Förderung von sozialen Nahraumstrukturen)	IVa		3.904								
LAND VORARLBERG	1 459704 7690 062 (Projekte / Maßnahmen des Seniorenreferates)	Pflege						18.000	9.000	9.000	9.000	9.000
LAND VORARLBERG	1 459705 7690 062 (Maßnahmen des Seniorenreferates)	IVa	4.852	7.452	9.613	9.000						
LAND VORARLBERG	1 469004 7690 052 (Familienförderung des Landes)	Jugend und Familie	98.273	92.622	106.698	104.429	104.671	152.711	128.350	132.700	145.115	144.931
Summe			103.125	103.978	124.371	113.429	104.671	170.711	142.350	330.355	154.115	156.331

**Abteilung**

Firma	VSt	Abteilung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
			Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben
LAND VORARLBERG	1-425005-7800-002 Hilfe für Entwicklungsländer und Osthilfe 1-429005-7800-006 Hilfe für Opfer von Naturkatastrophen u. sonst. Ereignissen im Ausland	Regierungsdienste	134.599	74.355	45.300	283.100	105.500	45.000	87.795	211.594	144.076	40.509
LAND VORARLBERG	1-527009-4030-022 Information über Abfallvermeidung, -verwertung u. -beseitigung	Abfallwirtschaft	4.483	11.805	4.725	4.805	2.828	2.074	2.169	5.361	4.952	5.596
LAND VORARLBERG	1-782014-7430-000 Jugendbeschäftigungsmaßnahmen 1-7820-14-7430-002 Arbeitsmarktförderung (Beschäftigung/Qualifizierung/Beratung)	Wirtschaftsangelegenheiten	342.279	373.197	486.979	742.588	867.753	1.043.570	1.190.743	1.275.409	1.140.933	1.544.140
LAND VORARLBERG	1-529208-7280-002 Aufträge an Dritte f. Ehrenamt bürgerschaftliches Engagement	Büro für Zukunftsfragen		12.993	1.286	6.271	1.560					
Summe			481.361	472.350	538.290	1.036.764	977.641	1.090.644	1.280.707	1.492.364	1.289.961	1.590.245
GESAMT			584.486	576.328	662.661	1.150.193	1.082.312	1.261.355	1.423.057	1.822.719	1.444.076	1.746.576

**Sozialfonds**

Firma	VSt	Fachbereich IVa	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
			Ausgaben									
Vorarlberger Sozialfonds	1 411084 7660 002 (Ambulante Betreuung)	Pflege						373.423	383.506	397.708	405.383	410.653
Vorarlberger Sozialfonds	1 411084 7660 003 (Beratungsdienste)	Soziales								382.778	549.081	692.543
Vorarlberger Sozialfonds	1 411084 7660 004 (Ambulante Wohnungslosenhilfe)	Soziales						187.428	555.769	616.863	485.681	563.490
Vorarlberger Sozialfonds	1 411094 7660 007 (Sonderleistungen u. Kostenbeteiligungspflichten (offene MS))	Soziales	37.802	64.220	44.570	93.707	230.746	248.975	94.516	24.923	34.529	27.581
Vorarlberger Sozialfonds	1 411094 7660 008 (Beitr. f. sonst. amb./mob.Dienste f. nicht Dauerunterstützte)	IVa	88.024	119.315	96.263	116.942	0					
Vorarlberger Sozialfonds	1 411094 7680 001 (Regelm. Lebensunterhalt u. Wohnbedarf (offene MS))	Soziales	95.446	73.061	50.008	94.521	137.416	223.535	241.338	332.307	682.976	1.278.648

Vorarlberger Sozialfonds	1 411094 7680 003 (Einmalige Leistungen z. Abdeckung v. Sonderbedarf (offene MS))	Soziales	33.770	63.163	52.994	82.798	210.480	172.137	104.047	156.453	269.039	176.995
Vorarlberger Sozialfonds	1 411094 7680 004 (Einmalige Leistungen f. nicht Dauerunterstützte)	IVa	72.205	107.604	89.264	123.950	0					
Vorarlberger Sozialfonds	1 411394 7680 000 (Verpflegskosten in Pflegeheimen gem. Pflegeheimgesetz)	Pflege	15.809	19.039	18.594	18.862	12.154	2.483				
Vorarlberger Sozialfonds	1 411394 7680 008 (Sonderkosten in Pflegeheimen gem. Pflegeheimgesetz )	Pflege	9.923	11.530	11.140	7.198						
Vorarlberger Sozialfonds	1 411394 7680 009 (Sonderkosten in betreuten Wohngemeinschaften)	Pflege		498	271			2.397				
Vorarlberger Sozialfonds	1 411394 7680 010 (Verpflegskosten in Einricht. d. stat. Wohnungslosenhilfe)	Soziales										
Vorarlberger Sozialfonds	1 411394 7680 011 (Sonderkosten in Einricht. d. stat. Wohnungslosenhilfe)	Soziales								275		
Vorarlberger Sozialfonds	1 411494 7297 000 (Sonstige Ausgaben)	Pflege									10.000	
Vorarlberger Sozialfonds	1 411495 7670 086 (Beiträge an sonst. Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege)	Pflege										10.000
Vorarlberger Sozialfonds	1 411894 7297 000 (Sonstige Ausgaben)	Soziales			1.008	6.916	3.655	1.500				
Vorarlberger Sozialfonds	1 411895 7670 086 (Beiträge an sonst. Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege)	Soziales	795.591	840.466	910.282	980.584	921.050	273.036	340.054	360.769	384.265	362.462
Vorarlberger Sozialfonds	1 413194 7660 000 (Stabilisierung, Verbesserung der psychischen Gesundheit)	Integrationshilfe	79.397	237.919	332.644	318.465	297.035	296.274	256.779	296.901	318.554	
Vorarlberger Sozialfonds	1 413194 7660 001 (Stabilisierung, Verbesserung d. körperlichen Funktionalität)	Integrationshilfe	98									
Vorarlberger Sozialfonds	1 413194 7660 002 (Erhaltung bzw. Förderung der Gesundheit, Prävention)	Integrationshilfe	50.010	112.979	80.616	90.420	112.029	121.840	122.150	127.820	107.648	
Vorarlberger Sozialfonds	1 413194 7660 400 (SPS Stabilisierung, Verbesserung der psychischen Gesundheit)	Sozialpsychiatrie u. Sucht										229.114
Vorarlberger Sozialfonds	1 413194 7660 402 (SPS Erhaltung bzw. Förderung der Gesundheit, Prävention)	Sozialpsychiatrie u. Sucht										266.292
Vorarlberger Sozialfonds	1 413294 7660 000 (Unterstützung der schulischen Ausbildung)	Integrationshilfe	84.369	46.377	168.473	180.000	300.623	271.559	322.838	251.085	269.274	142.963
Vorarlberger Sozialfonds	1 413394 7660 000 (Teilhabe am Arbeitsmarkt)	Integrationshilfe	46.970	54.360	132.157	191.781	205.577	218.683	226.522	340.653	312.124	244.356
Vorarlberger Sozialfonds	1 413394 7660 001 (Zuschüsse zu den Lohnkosten)	Integrationshilfe	7.920	7.920	7.920	7.920	9.795	11.120	17.911	17.060	13.174	7.920
Vorarlberger Sozialfonds	1 413394 7660 002 (Beschäftigung, betreute Arbeit)	Integrationshilfe	11.367									
Vorarlberger Sozialfonds	1 413494 7660 000 (Entwicklg. d. Persönlichkeit u. d. Potentials d. Menschen m. Beh.)	Integrationshilfe	1.377.486	1.039.393	950.268	937.745	961.320	1.009.485	1.083.336	1.193.512	1.199.770	
Vorarlberger Sozialfonds	1 413494 7660 001 (Leben in Eigenständigkeit (Training, Assistenz etc.))	Integrationshilfe	355.169	575.269	493.774	606.423	579.711	753.061	790.921	677.245	660.409	467.013
Vorarlberger Sozialfonds	1 413494 7660 002 (Wohnen (voll- und teilbetreut))	Integrationshilfe	1.789.687	1.968.883	2.032.036	2.469.158	2.326.788	2.383.061	2.504.883	2.577.075	2.652.068	2.755.082
Vorarlberger Sozialfonds	1 413494 7660 003 (Tagesstruktur, betreute Arbeit)	Integrationshilfe	2.214.160	2.521.059	2.474.618	2.613.339	2.625.385	2.756.270	2.834.438	2.988.384	3.067.997	2.503.720
Vorarlberger Sozialfonds	1 413494 7660 400 (SPS Entwicklg. d. Persönl. u. d. Potentials d. Menschen m. Beh.)	Sozialpsychiatrie u. Sucht										1.116.544
Vorarlberger Sozialfonds	1 413494 7660 401 (SPS Leben in Eigenständigkeit (Training, Assistenz etc.))	Sozialpsychiatrie u. Sucht										211.063
Vorarlberger Sozialfonds	1 413494 7660 403 (SPS Tagesstruktur, betreute Arbeit)	Sozialpsychiatrie u. Sucht										633.533
Vorarlberger Sozialfonds	1 413594 7660 000 (Entlastung der Familie)	Integrationshilfe	240.127	136.674	195.293	215.568	235.374	228.513	283.615	300.963	344.797	355.242
Vorarlberger Sozialfonds	1 413794 7670 000 (Beitrag für die Aus- u. Fortbildung v. Rehabilitationspersonal)	Integrationshilfe	167.000	130.611	2.727				2.200			
Vorarlberger Sozialfonds	1 413794 7770 000 (Schuldendienst f. Darl. z. Errichtung u. z. Ausbau v. Einrichtung.)	Integrationshilfe	187.408	184.453	78.552	106.799	62.309	53.662	52.926	52.109	50.943	50.276
Vorarlberger Sozialfonds	1 413795 7670 001 (Förderung von Vereinen und Selbsthilfegruppen)	Integrationshilfe			625	625	625	625		750		
Vorarlberger Sozialfonds	1 413798 7297 000 (Sonstige Ausgaben)	Integrationshilfe	14.616									
Vorarlberger Sozialfonds	1 426094 7660 000 (Ausgaben für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)	Kinder- u. Jugendhilfe										4.625.138
Vorarlberger Sozialfonds	1 426094 7680 000 (Grundversorgungsleistung an hilfs- u. schutzbedürftige Fremde)	Soziales	8.105.178	6.685.986	7.910.497	7.561.861	6.618.278	6.255.042	8.585.285	10.237.461	18.097.890	22.606.509
Vorarlberger Sozialfonds	1 439094 7660 006 (Ausgaben für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)	Kinder- u. Jugendhilfe	22.820	51.005	19.391						60.364	0
Vorarlberger Sozialfonds	1 439194 7660 006 (Leistungen f. d. Unterstützung d. Erziehung durch Einrichtungen)	Kinder- u. Jugendhilfe	1.813	24	49.761	157.908	206.118	276.543	271.519	427.890	336.853	340.193

Vorarlberger Sozialfonds	1 439194 7680 001 (Leistungen an Einzelpersonen)	Kinder- u. Jugendhilfe	4.496	6.252	7.747	4.207	5.904	1.603	2.220	2.959	2.498	5.589
Vorarlberger Sozialfonds	1 439294 7680 003 (Sonderkosten f. Minderjährige b. Pflegefamilien u. -personen)	Kinder- u. Jugendhilfe	430			247		90			90	
Vorarlberger Sozialfonds	1 439394 7660 006 (Verpflegsk. f. MJ in WG u. a. Einricht.(ohne Rahmenvertrag))	Kinder- u. Jugendhilfe										69.075
Vorarlberger Sozialfonds	1 439394 7660 008 (Sonderk. f. Minderj. in Wohngemeinsch. u. a. Einrichtungen)	Kinder- u. Jugendhilfe	4.469	3.545	10.858	9.077	945					858
Vorarlberger Sozialfonds	1 439494 7660 010 (Förderung d. Kinder- u. Jugendhilfe an Einrichtungen u. Vereine)	Kinder- u. Jugendhilfe			2.864						3.300	
Vorarlberger Sozialfonds	1 439494 7660 011 (Präventionsmaßnahmen in der Kinder- und Jugendhilfe)	Kinder- u. Jugendhilfe										5.129
Vorarlberger Sozialfonds	1 439498 7280 001 (Ausgaben für neue Projekte, Planung und Forschung)	Kinder- u. Jugendhilfe	1.945	6.512					26			
Summe			15.915.506	15.068.117	16.225.215	16.997.020	16.063.315	16.122.344	19.076.797	21.763.943	30.318.709	40.157.983